

Protokoll

über die, am Dienstag, den 18.09.2012

um 18.00 Uhr,

im Ratahus, 3021 Pressbaum, Hauptstraße 58,

ORDENTLICHE SITZUNG des GEMEINDERATES

ÖFFENTLICHER TEIL

Anwesend: Josef Schmidl-Haberleitner, Vizebgm. Michael Schandl, GGR Dipl.Ing. Josef Wiesböck, GGR Martin Söldner, GGR Maria Auer, GR Ing. Kurt Heuböck, GGR Irene Wallner-Hofhansl, GR Jutta Polzer, GR Alois Berger, GR Manfred Barta, GR Irene Heise, GR Dipl.Ing. Erik Kieseberg, GR Johann Braunias, GR Dipl.Ing. Fritz Brandstetter, GR Ilse Jahn, GGR Alfred Gruber, GR Sybille Zeisel, GR Reinhard Scheibelreiter, GR Dr. Großkopf, GR Sabine Urbanek, GGR Peter Samec, GR Michael Sigmund, GR Christine Leininger, GR Dipl.Ing. Verena Nekham, GR Wolfgang Kalchhauser, GR Anna-Leena Krischel

Entschuldigt: GR Ing. Christian Schuster, GR Richard Rieder, GR Alexander Höfer

Entschuldigt früher die Sitzung verlassen: GR Sabine Urbanek verlässt die Sitzung nach dem öffentlichen Teil

Auskunftspersonen: AL Mag. Hager

Schriftführerin: Andrea Hajek

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung zur festgesetzten Zeit und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladungen sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnungspunkte 6, 10 und 20 werden von der heutigen Sitzung abgesetzt.

Der Bürgermeister geht wie folgt in die Tagesordnung ein:

öffentlicher Teil

1. Entscheidung über die Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung
2. Beiziehung von Auskunftspersonen zu Top 3 (Bgm. Schmidl-Haberleitner)
3. Pressbaum Dirndl (GGR Auer)
4. Bericht Prüfungsausschuss (GR Leininger)
5. Auftragsvergabe ABA+WVA Großprojekt Kaiserbrunn, Pfalzau 2. Teil und Sumer-Siedlung (Vizebgm. Schandl)

Gemeinderatssitzung am 18.09.2012 – öffentlicher Teil !

6. Abänderung des GR-Beschlusses betreffend Zahlungsplan Energiekonzept (GGR Samec)
7. Nextbike (GGR Samec)
8. Klimaschutzprojekte (GGR Samec)
9. Mietvertrag Fa. PKomm (Vizebgm. Schandl)
10. Versicherung für LKW (Vizebgm. Schandl)
11. ASBÖ Eichgraben (GGR Söldner)
12. Vertragsänderung Darlehen BA-CA (GGR DI Wiesböck)
13. Inhaltliche Behandlung von Dringlichkeitsanträgen
14. Berichte

Nicht öffentlicher Teil

15. Bericht Prüfungsausschuss (GR Leininger)
16. Berichte PKomm (Vizebgm. Schandl)
17. Ehrungen (GGR Söldner)
18. Subvention (Vizebgm. Schandl)
19. Sprengelfremder Schulbesuch (GGR Wallner-Hofhansl)
20. Schulgeldunterstützungen (GR Ing. Heuböck)
21. Gemeindewohnungen (GGR Wallner-Hofhansl)
22. Personalangelegenheiten (GGR DI Wiesböck)
23. Eingebraachte Klage gegen die MG Pressbaum (Bgm. Schmidl-Haberleitner)
24. Inhaltliche Behandlung von Dringlichkeitsanträgen
25. Berichte

Zu Top 1 – Entscheidung über Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung

Sachverhalt:

Es wurden keine schriftlichen Einwendungen zum Protokoll der letzten Sitzung eingebracht. Das Protokoll zur Sitzung am 31.07.2012 ist somit genehmigt.

Zu Top 2 – Beziehung von Auskunftspersonen zu Top 3

Antrag:

Der Gemeinderat möge der Beziehung von Fr. Niemeczek zu Top 3 zustimmen.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Zu Top 3 – Beschluss über die Einführung eines „Pressbaum Dirndl“ anlässlich der Stadterhebung

Sachverhalt:

In Zusammenarbeit von Uschi Niemeczek mit der renommierten Trachten-Spezialistin Dr. Gexi Tostmann wurde ein Vorschlag für ein „Pressbaum Dirndl“ erarbeitet. Dieser Vorschlag wurde dann von Mag. Erika Kudweis im „Arbeitskreis Stadterhebung“ vorgestellt.

Folgende Kriterien soll es erfüllen:

- Es soll sowohl als Alltagsdirndl als auch für festliche Anlässe verwendet werden können

Gemeinderatssitzung am 18.09.2012 – öffentlicher Teil !

- Die Anschaffungskosten sollen niedrig gehalten werden – sowohl vom Schnitt (auch selbst machbar) als auch von der Materialwahl
- Der Schnitt soll möglichst vielen Damen passen (kleine und große Oberweite)
- Der Schnitt soll erlauben das Dirndl auch ohne fremde Hilfe an- und ausziehen zu können – daher war eine Weiterentwicklung der Wienerwaldtracht nicht möglich
- Die gewählten Farben sollte möglichst vielen Damen stehen – es kam die Empfehlung sich auf Blau- und Grüntöne zu beschränken
- es sollte eine Einheit erkennbar sein und trotzdem Spielraum für verschiedene Geschmäcker lassen

Hier die Eckdaten:

Leibchen: einfarbiges Leinen in blau oder grün (von mittel bis dunkel möglich)

Knöpfe: Metallknöpfe mit dem Pressbaumer Wappen

Rock: Baumwolle mit Streumuster (Druck oder Halbdruk) in demselben Farbton wie das Leibchen

Schürze: Baumwolle oder Seide, Streumuster einfarbig gewebt, Halbdruk oder Streifenmuster, Grundfarbe in allen Gelb, Blau- und/oder Grüntönen möglich, mit Gelb kombinierbar

Bluse: weiß – vom Design frei wählbar (einzige Ausnahme: nicht schulterfrei)
Eine exakte Modell-, Schnitt- und Stoffbeschreibung wird auf unserer Homepage und im Pressbaumer Trachtenblatt am Gemeindeamt erhältlich sein.

Wortmeldungen: GR Dr. Großkopf, GR Kalchhauser, GR Jahn, GR Leininger
Der Bürgermeister stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Einführung eines Pressbaum Dirndls in der oben besprochenen Art beschließen.

Entscheidung:

Dafür: die Mehrheit des Gemeinderates

Stimmenthaltungen: Fraktion SPÖ

Mehrheitlich angenommen

Zu Top 4 – Bericht Prüfungsausschuss

GR Leininger berichtet über die unangesagte Kassaprüfung am 21.08.2012 und die Sitzung des Prüfungsausschusses am 4.9.2012.

21.08.2012:

Der Kassastand der Barkasse wurde überprüft und für sachlich und rechnerisch richtig befunden.

04.09.2012:

Die Kassa wurde geprüft und für in Ordnung befunden.

Über- und Unterschreitungslisten per 30.06.2012: Die Listen wurden von der Finanzabteilung vorgelegt und wurden stichprobenartig hinterfragt. Es konnten alle Abweichungen begründet werden.

Empfehlung: Der Amtsleitung wird empfohlen, vom Angebot der Finanzabteilung aktuelle Listen zu erstellen, Gebrauch zu machen.

Bericht über die skontierten Rechnungen auf dem Konto Rohrbruchsuche und Anlagensanierung: Skonten werden von der Finanzabteilung abgezogen, wenn es der Zeitpunkt des Rechnungseinganges in der Finanz zulässt. Zur Vermeidung zukünftiger Missverständnisse zwischen Finanz und Bauamt wird ersucht Frau Tschedul schriftlich mitzuteilen, dass bei Rechnungen der Fa. Braunias und Turo jedenfalls ein Skonto von der Finanzabteilung abzuziehen ist, unabhängig von Zeitpunkt des tatsächlichen Einlangens der gegenständlichen Rechnung in der Finanzabteilung und in weiterer Folge deren Bezahlung.

Empfehlung: Schriftliche Mitteilungen an Frau Tschedul betreffend Skontoabzüge.

Zwischenablesung Wasser per 31.03.2012: Vorschreibung EVN 190.000 Vorschreibung Gemeinde 155.000 18,4% Verluste Der letzte Vergleich einen Verlust von 25 % also wurde eine Verringerung von 6,6 % Punkten erreicht.

Mindestverbrauchslisten für Wasser: Die wöchentlichen Mindestverbrauchslisten geben Aufschluss über größere Lecks. Dabei fiel auf, dass die Problemstellen Haitzawinkel, Dürrwien, Ochsenwart und Rosette Anday-Straße 1,8 m³ /Stunde, Ochsenwart 2,6 m³/Stunde und Dürrwien 3,4 m³/Stunde. Diese Bereiche weisen höhere Verluste laut der neuen Mindestverbrauchsliste auf. Die Listen werden auf das ganze Jahr weitergeführt.

Empfehlung: Es wird empfohlen die Verbrauchslisten systematisch weiter zu führen und an Hand der Listen die Leck-Suche gezielt zu forcieren. Der Ausschuss für Straßen, Kanal und Wasser wird dringend ersucht diese Listen quartalsmäßig einzusehen.

Energiekosten im Kiga 2: Da die kontrollierte Wohnraumlüftung seit Jahren nicht vollständig funktionsfähig ist sind die Werte nicht vergleichbar und eine Bewertung

Gemeinderatssitzung am 18.09.2012 – öffentlicher Teil !

daher auch nicht sinnvoll. Der Auftrag für den Neubau der Anlage ist bereits ergangen. Eine Bewertung erfolgt nach Fertigstellung und Inbetriebnahme.

Empfehlung: Auf die Energieeffizienz der neuen Anlage ist zu achten.

Die nächste Sitzung findet am 30.10.2012 um 9.00 Uhr statt.

Frau Tschedul hat folgende Stellungnahme zum Bericht abgegeben:

Zu Top 3: Es wurde von mir erwähnt, dass die schriftliche Mitteilung bezüglich der Skontoabzüge bei bestimmten Firmen in Verbindung mit dem Bauamt, von Herrn Dibl bereits erfolgt ist.

Zu Top 4: Auskunftsperson Fr. Tschedul ist zu streichen, der SV hat meiner Meinung mit der Zwischenablesung Wasser per 31.3.2012 keinen Zusammenhang mit der Finanzabteilung.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Wortmeldungen: GGR Gruber, Vizebgm. Schandl, GR Krischel, GR Dr. Großkopf

Zu Top 5 – Auftragsvergabe: Bauleistungen ABA und WVA Summersiedlung, Kaiserbrunn, Pfalzau 2. Teil, Engelkreuz und Fellinggraben

Sachverhalt:

Für die Umsetzung des gegenständlichen Projektes wurde eine öffentliche Ausschreibung für die Bauleistungen durchgeführt. Diesbezüglich Angebotsöffnung erfolgte am 10.09.2012. Billigstbieter bei Angebotseröffnung war die Firma WDS aus Perg mit einer Nettosumme von EUR 3.307.655,67.

Gemäß der Angebotsprüfung und der Auftragsempfehlung durch das Büro DI Denk ist der Billigstbieter die Firma WDS aus Perg.

Ein Kostenschätzung auf Basis des Kontrahentenvertrages von der Firma Braunias in der Höhe von EUR 7.000 liegt vor.

Budgetmäßig Berücksichtigung gegeben unter den Kostenstellen

5/851300-050110 und folgend für die ABA und

5/850800-050000 und folgend für die WVA

Der Vizebürgermeister stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe für die Bauleistungen der Projekte ABA und WVA Summersiedlung, Kaiserbrunn, Pfalzau, Engelkreuz und Fellinggraben gemäß Prüfbericht und Vergabevorschlag des Büro DI Denk in der Höhe von EUR 3.307.655,67 exkl.Ust. an die Firma WDS aus Perg beschliessen.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Wortmeldungen: GR Scheibelreiter, GGR Gruber, Vizebgm. Schandl, GR Kalchhauser, GR Dr. Großkopf

GGR Gruber stellt folgenden Zusatzantrag:

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates.

GGR Alfred Gruber unterstrich die Wichtigkeit des Projektes und zeigte sich über die baldige Realisierung erfreut.

In diesem Zusammenhang stellte GGR Alfred Gruber folgenden Antrag: Über die Zuschlagserteilung und die Art und Weise der Vorschreibungen an die Mitbürger ist getrennt, also in 2 Abstimmungen zu entscheiden.

Ich weiß natürlich, dass die Gemeinde nach dem NÖ Kanalgesetz korrekt handelt.

Dass es aber für die Bürger/Innen in den betroffenen Gebieten eine große Herausforderung bedeutet eine derartig hohe Summe sofort bereitzustellen, muss den hier anwesenden Gemeinderät/Innen bewusst sein. Wir sprechen hier von Anschlussgebühren für Kanal und Wasser, bei einem durchschnittlichen Einfamilienhaus von ca. 10.000.- bis 15.000.- Euro. Da sind die ersten 80% immerhin ca. 8.000.- bis 12.000.- Euro. Mit diesen Summen bringen wir viele Bürger/Innen in eine finanzielle Notlage. Das bedeutet für so manche Alleinverdiener/In einen Jahresgehalt. Die SPÖ Pressbaum ist daher der Meinung, dass man den Bürger/Innen mehr Zeit für die Aufbringung dieser Summe zur Verfügung stellen sollte.

Unsere Zielsetzung : Bürgerfreundliche Zahlungsmodalitäten

Antrag: GGR Alfred Gruber bringt für die SPÖ Pressbaum den Antrag ein, die Vorschreibungen für Neuanschlüsse in 3 Tranchen vorzunehmen: 50% bei Baubeginn, 30% nach Umsetzung der Hälfte der beauftragten Leistungen durch die Bauunternehmung, 20% bei Anschluss.

Entscheidung:

Dafür: die Minderheit des Gemeinderates

Dagegen: Fraktion Grüne, Vizebgm. Schandl, GGR Auer, GGR Söldner, GR Polzer, GR Ing. Heuböck, GR DI Brandstetter, GGR Wallner-Hofhansl, GGR DI Wiesböck, GR Barta, GR DI Kieseberg, GR Jahn, GR Braunias, GR Heise

Stimmhaltungen: Bgm. Schmidl-Haberleitner, GR Berger

Mehrheitlich abgelehnt

Zu Top 6 – Abänderung des GR-Beschlusses betreffend Zahlungsplan Energiekonzept – ABGESETZT !!

Zu Top 7 - Nextbike

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 01.07.2012 den Grundsatzbeschluss zur Errichtung einer Nextbike-Station in Pressbaum gefasst.

Es hat sich herausgestellt, dass die Station noch heuer zu bestellen und auch zu bezahlen ist, damit auch die Förderung des Landes NÖ von 24 % der Errichtungskosten noch dafür lukriert werden kann.

Der Umweltausschuss hat sich mit dem Thema nochmals beschäftigt und empfiehlt die Anschaffung einer Station Nextbike vorbehaltlich der Aufstellung einer kostenlosen Station in Hütteldorf und der Teilnahme von Purkersdorf.

Die Station in Pressbaum soll vor dem Rathaus errichtet werden. Kosten Euro 5.040. Förderung davon 24 % - Ausbezahlung der Förderung voraussichtlich 2013.

Bedeckung: 1/522000-006000 Klimaschutzprojekte

Wortmeldungen: GR Scheibelreiter, GR Leininger, GR DI Nekham, GGR Samec, GR Ing. Heuböck, GGR Gruber

GGR Samec stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Errichtung einer Next bike Station vor dem Rathaus beschließen. Das Ansuchen um Standortpartnerschaft für eine Fahrradverleihstation soll vorbehaltlich einer kostenlosen Nextbike-Station in Hütteldorf und der Teilnahme von der Stadtgemeinde Purkersdorf an das Amt der NÖ Landesregierung übermittelt werden. Die Kosten von Euro 5.040 werden im Jahr 2012 fällig und sind unter Kto.Nr. 1/522000-006000 Klimaschutzprojekte bedeckt.

Entscheidung:

Dafür: die Mehrheit des Gemeinderates

Stimmenthaltungen: GR DI Nekham, GR Dr. Großkopf

Mehrheitlich angenommen

Zu Top 8 - Klimaschutzprojekte

Sachverhalt:

Folgende Projekte sind geplant:

- Aktion Mitfahren in Pressbaum
- Klimafest
- Klimavortrag zum Thema Faire Gemeinde
- Energieinforeveranstaltung zum Thema PV – Bürgerbeteiligung
- Adventmarktaktivitäten des Klimabündnis Arbeitskreises
- Flohmarkt
- Fotowettbewerb „Klimahelden in Pressbaum“
- Infoveranstaltung zum öffentlichen Verkehr anlässlich der neuen Westbahn

Informationseinrichtungen:

- Zum Sichtbarmachen von Informationen der Gemeinde im Rahmen von Klimabündnis und e5 z.B. Ankündigung von Aktionen, Info über Neubeschlüsse, etc.; zusätzlich zu Gemeindeinfo z.B. Ankündigung Klimabündnisflohmarkt, Klimafest, etc.
- Beachflags als Hinweis direkt am Veranstaltungsort
- Infotafel im Straßenraum
- Broschüre/Site Reparaturberatung
- Homepage e5 Klimabündnis, für weiterführende Informationen, die über die Gemeindehomepage hinausführen.

Geplante Kosten von ca. Euro 8.500 für die Jahre 2012 und 2013.

Aufteilung der Kosten: 2012 Euro 3.000

 2013 Euro 5.500

Wortmeldungen: GR Scheibelreiter, GR DI Brandstetter, GGR Samec, GR Dr. Großkopf, GGR Gruber

GGR Gruber stellt den

Gegenantrag:

Der Gemeinderat möge diesen Tagesordnungspunkt in den Ausschuss zurückverweisen.

Entscheidung:

Dafür: die Minderheit des Gemeinderates

Dagegen: Bmg. Schmidl-Haberleitner, Vizebgm. Schandl, GGR Auer, GGR Wallner-Hofhansl, GR Polzer, GR DI Brandstetter, GR Berger, GR Heise, GR Braunias, GR Jahn, GR Barta, GR DI Kieseberg, GR DI Wiesböck, Fraktion Grüne

Stimmhaltungen: GGR Söldner

Mehrheitlich abgelehnt

GGR Samec stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Bereitstellung für Projekte des Klimaschutzes mit einem Betrag von Euro 8.500 beschließen. Aufteilung der Kosten auf 2 Jahre –

Bereitstellung 2012 Euro 3.000

Budgetierung VA 2013 Euro 5.500

Bedeckung: 1/522000-006000 Klimaschutzprojekte

Entscheidung:

Dafür: die Mehrheit des Gemeinderates

Dagegen: GGR Gruber, GGR Zeisel, GR Scheibelreiter

Stimmhaltungen: Fraktion FPÖ, GR Kalchhauser, GR Dr. Großkopf, GR Urbanek

Mehrheitlich angenommen

Zu Top 9 – Mietvertrag mit der Fa. PKomm

Sachverhalt:

Herr Gundacker hat im Jahr 2010 den Bedarf nach einem neuen Winterdienst LKW 4x4 mit Frontkran, 3-Seitenkipper und Streugerät, für den Bauhof gemeldet. Nach Indienststellung des neuen Fahrzeugs wird entweder der alte M.A.N. oder der alte UNIMOG ausgeschieden. Das neue Fahrzeug ist für die gesetzeskonforme Wahrnehmung der winterdienstlichen Aufgaben der Marktgemeinde Pressbaum unbedingt notwendig, um das Gemeinde eigene Räum- und Streugebiet sicher bedienen zu können. Natürlich wird der neue LKW auch über die Sommermonate für dringende Gemeindezwecke z. B. Straßenreparaturen etc. benötigt und verwendet. Zuerst wurde der Ersatzbeschaffungsprozess 2011 über die Gemeindeverwaltung und den Ausschuss für Gemeindeeinrichtungen initiiert. Zusätzlich wurde auch von der Gemeindeverwaltung bei der Abteilung Finanzen im Rahmen der Landesfinanzsonderaktion – Infrastruktur ein Zinsenzuschuss für ein Darlehen von Euro 92.000,- für die Neuanschaffung dieses Kommunalfahrzeugs lukriert, welcher nunmehr aber von der PKomm in Anspruch genommen werden wird. In weiterer

Gemeinderatssitzung am 18.09.2012 – öffentlicher Teil !

Folge wurde in der Sitzung des Ausschusses für Gemeindeeinrichtungen vom 24. Mai 2011 empfohlen, dass dieser Ersatzbeschaffungsprozess nicht mehr über die Gemeindeverwaltung fortzuführen ist, sondern vielmehr die PKomm diesen Ersatzbeschaffungsprozess für den Bauhof weiterführen und abschließen wird. Der Gemeinderat hat daher in seiner Sitzung vom 31. Januar 2012 den Beschluss gefasst, dass der PKomm der Auftrag zur Weiterführung und zum Abschluss des gegenständlichen Ersatzbeschaffungsprozesses für den Bauhof unter Einhaltung des Bundesvergabegesetzes erteilt wird. Die PKomm hat die dementsprechenden Schritte gesetzt und nunmehr den beiliegenden Mietvertrag zur Anmietung eines Scania P 360 laut Ausstattungsverzeichnis vom 06.06.2012 und mit einer monatlichen Nettomiete von Euro 2.042,50 für eine Laufzeit von 120 Monaten vorgelegt. Seitens der Gemeindeverwaltung wird nach Prüfung des Vertrags noch darauf hingewiesen, dass nach Ablauf der 120 Monate Mietvertragsdauer in Abhängigkeit zum dann bestehenden wirtschaftlichen Restwert des gegenständlichen Fahrzeugs eine einvernehmliche Lösung zwischen Vermieter & Mieter gefunden werden muss, wie das gegenständliche Fahrzeug weiter verwendet bzw. welcher Verwertung es dann zugeführt wird. In weiterer Folge wird das gegenständliche Rechtsgeschäft gemäß § 90 NÖ GO 1973 der Aufsichtsbehörde zur Abklärung der Genehmigungsfrage vorgelegt werden.

Wortmeldungen: GR Kalchhauser, GR Scheibelreiter

In weiterer Folge stellt GR Reinhard Scheibelreiter den folgenden

Antrag:

Der Gemeinderat möge angesichts des nahenden Winters zustimmen, dass zwecks Anmietung des dringend benötigten SCANIA P 360 für den Bauhof der Marktgemeinde Pressbaum zur Gewährleistung eines gesetzeskonformen Winterdienstes im Gemeinde eigenen Räum- und Streugebiet der beiliegende Mietvertrag mit der PKomm zu einem Mietpreis von Euro 2.042,50 exkl. USt pro Monat und mit einer Mietvertragslaufzeit von 120 Monate von der Marktgemeinde Pressbaum – vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung oder der Feststellung, dass das gegenständliche Rechtsgeschäft nicht den Genehmigungsbestimmungen des § 90 NÖ GO 1973 unterliegt – abgeschlossen wird. Der Gemeinderat beschließt weiters, dass nach Ablauf der 120 Monate Mietvertragsdauer - in Abhängigkeit zum dann bestehenden wirtschaftlichen Restwert des gegenständlichen Fahrzeugs - eine einvernehmliche Lösung zwischen

Vermieter & Mieter zu finden ist, wie das gegenständliche Fahrzeug weiter verwendet bzw. welcher Verwertung es dann zugeführt wird!

Entscheidung:

Dafür: die Mehrheit des Gemeinderates

Stimmhaltungen: GR Kalchhauser

Mehrheitlich angenommen

Zu Top 10 – Versicherung für LKW – ABGESETZT !!

Zu Top 11 – ASBÖ Eichgraben

Sachverhalt:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 09.11.2010 eine neue Regelung für die Finanzierung Rotes Kreuz und ASBÖ Purkersdorf beschlossen: „Die MG Pressbaum bezahlt ab dem 1.1.2011 an die Rettungsorganisationen Rotes Kreuz und ASBÖ in Purkersdorf zu gleichen Teilen (jeweils 50 %) einen Betrag von Euro 10,70 pro Hauptwohnsitzer. Die Hauptwohnsitzer werden jährlich per 31.10. von der Gemeinde bekanntgegeben. Der Betrag von Euro 10,70 beinhaltet den Rettungsdienstbeitrag von Euro 4,80, die Rettungsdienstsubvention von Euro 4,45 und die Förderung des Krankentransportes von Euro 1,45.“

Daraufhin hat auch der ASBÖ Eichgraben ein Ansuchen um Gleichstellung mit den Organisationen in Purkersdorf an die MG Pressbaum gestellt.

Die Ausschussempfehlung vom 30. August 2012 lautet:

Für das Kalenderjahr 2012 sollen € 4,80 an den ASBÖ Eichgraben für jeden Rekawinkler Bürger bezahlt werden.

Ab dem 01. Jänner 2013 sollen im Gemeindebudget € 10,71 für jeden Rekawinkler Bürger (Einwohner Rekawinkel 844) in Summe € 9.039,24 vorgesehen werden. Weitere Ansuchen dazu werden nicht angenommen. Analog allen anderen Blaulichtorganisationen soll dazu alle drei Jahre eine Evaluierung stattfinden.

Zur Information: Eine Gleichstellung zu den Organisationen in Purkersdorf würde einen Betrag von **Euro 10,70/Einwohner** darstellen.

GGR Söldner stellt den

Antrag:

Gemeinderatssitzung am 18.09.2012 – öffentlicher Teil !

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Pressbaum möge folgenden Beschluss fassen:

Die MG Pressbaum bezahlt ab dem 1.1.2013 an die Rettungsorganisation ASBÖ Eichgraben einen Betrag von Euro 10,70 pro Hauptwohnsitzer. Die Hauptwohnsitzer werden jährlich per 31.10. von der Gemeinde bekanntgegeben. Der Betrag von Euro 10,70 beinhaltet den Rettungsdienstbeitrag von Euro 4,80, die Rettungsdienstsubvention von Euro 4,45 und die Förderung des Krankentransportes von Euro 1,45.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Zu Top 12 – Vertragsänderung BA CA

Sachverhalt:

Bei den Darlehen der BACA werden per 01.01.2013 die Aufschläge seitens der Bank geändert.

Die Refinanzierungsbedingungen haben sich für die Bank, bei den Darlehen, die unter anderem über EIB finanziert wurden, geändert.

Die Darlehen wurden seitens der Bank, unabhängig des ursprünglich vereinbarten Aufschlages, im Sinne einer Kostendeckung ausgewählt. Eine Änderung der Darlehen, die derzeit nicht angesprochen werden, ist im Vorhinein nicht absehbar, kann aufgrund einer Änderung der Refinanzierungsbedingungen notwendig werden.
(Tel. Fr. Tiefenböck)

Die Bank hat mit Schreiben vom August 2012 mitgeteilt, dass bei unten stehenden Darlehen eine Vertragsänderung (Aufschlagserhöhung) vorgesehen ist.

Darl.Kto	Darl. Buchh.	Zweck	aushaft. Kapital	%ALT	% NEU	Lfzt. Ende	Fälligg.
00400 132							
833	1998034	Wasservers. Komm.	156.250,82	0,250	0,50	01.09.2029	1.3./1.9.
00400 130							
324	1998044	ABA	1.352.238,88	0,250	0,25	01.09.2028	1.3./1.9.
53608 099							
379	2006174	Bauhof Umschuld.	-		0,50		

Gemeinderatssitzung am 18.09.2012 – öffentlicher Teil !

53141	529		FFDepot 3031 Umschuld. WBF						
924		2006214	MHBF 320746	102.055,35	0,120	0,50	01.06.2031	1.6./1.12.	
53178	784								
822		2007014	Straßenbau LFSA F1-F-10380-07	49.200,00	0,068	0,50	01.06.2018	1.6./1.12.	
53610	154								
923		2007034	ABA Rittsteig Teil 2	180.400,00	0,068	0,25	30.09.2032	31.3./30.9.	
53426	554								
928		2007054	ABA Brentenmais	449.780,00	0,068	0,25	30.09.2033	31.3./30.9.	
53613	064								
921		2007074	WVA San 3 Hochbeh. 2.Teil	57.500,00	0,068	0,25	01.06.2017	1.6./1.12.	
53206	382		KIGA 2 Baukos.-ZZ LFSA						
672		2008154	F10553 1.TB+2.TB SKFDS	542.800,00	0,058	0,50	01.06.2035	1.6./1.12.	
53486	794								
869		2008164	KIGA 2 Einrichtung	72.000,00	0,120	0,50	01.06.2020	1.6./1.12.	
53763	629								
234		2010254	VS Gebzan SKFDS	426.560,00	0,075	0,25	30.09.2033	31.3./30.9.	

3.388.785,05

Die vorliegenden Vertragsänderungen wurden im Finanzausschuss am 03.09.2012 mehrheitlich empfohlen.

Im Zuge der Einsicht in die GR-Mappe und nach Rücksprache mit der BA CA am 18.09.2012 (siehe unten angeführtes E-Mail), besteht bei den Darlehen 2006214, 2007014, 2007034, 2007054 weder eine Kündigungsmöglichkeit durch die Bank, noch die Möglichkeit der Änderung der zugesagten Aufschläge.

Von: PROKESCH Peter [mailto:Peter.Prokesch@unicreditgroup.at]

Gesendet: Dienstag, 18. September 2012 15:27

An: Tschebul Monika

Betreff: Indikatorgebundene Ausleihungen

Sehr geehrte Frau Tschebul,

wie telefonisch besprochen bestätige ich Ihnen vorab wunschgemäß per E-Mail, dass bei folgenden Darlehen keine Kündigungsmöglichkeit des Darlehensgebers besteht und daher der derzeit gültige Aufschlag beibehalten wird:

Darlehen Nr. 53141 529 924 2006214

Darlehen Nr. 53610 154 923 2007034

Gemeinderatssitzung am 18.09.2012 – öffentlicher Teil !

Darlehen Nr. 53426 554 928 2007054

Darlehen Nr. 53178 784 822 2007014

Sie erhalten in den nächsten Tagen neu adaptierte Schreiben mit den von der Aufschlagserhöhung betroffenen Darlehen.

Ich ersuche Sie unser Versehen zu entschuldigen und stehe Ihnen für weitere Fragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Prokesch

Kommunalmanagement

8063 / Abteilung Public Sector

Corporates & Public Sector

Wortmeldungen: GR Kalchhauser, GR Scheibelreiter, GGR DI Wiesböck, GR Dr.

Großkopf

GGR DI Wiesböck stellt den

Antrag:

Der Gemeinderat möge die vorliegenden Vertragsänderungen der BACA/Unicreditbank zu den Darlehensnummern 1998034, 2007074, 2008154, 2008164 und 2010254, betreffend die Erhöhung der Aufschläge auf den 6 Monats Euribor, entsprechend obiger Tabelle, beschließen.

Entscheidung:

Dafür: einstimmig

Zu Top 13 – Inhaltliche Behandlung von Dringlichkeitsanträgen

Es wurden keine Dringlichkeitsanträge eingebracht.

Zu Top 14 – Berichte

- Der Bürgermeister verliest den Brief des Bundeskanzleramtes betreffend Resolution
- GR Sigmund spricht folgende Einladungen aus: Klimafest am 22.09.2012, Veranstaltung im Rathaus Pressbaum am 20.09.2012
- GR Sigmund teilt mit, dass betreffend der Resolution Schiefergas von Medien mitgeteilt wird, dass dies vorerst eingestellt wurde.
- GR Ing. Heuböck lädt zur Eröffnung der SNB am 19.09.2012 ein.
- GR Barta teilt mit, dass die Sanierung der Stufen BH Pressbaum von der ÖBB durchgeführt wurde und verliest das Schreiben von Ing. Wroblewski - ÖBB

Der Bürgermeister verabschiedet sich von den Besuchern und geht in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung ein.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 20.00 Uhr.

V.g.g.

Der Bürgermeister:

Die Schriftführerin:

.....

.....

Josef Schmidl-Haberleitner

Andrea Hajek

Die Protokollprüfer:

.....

.....

GGR DI Josef Wiesböck, ÖVP

Christine Leininger, Grüne

.....

.....

GGR Alfred Gruber, SPÖ

GR DI Verena Nekham, FPÖ

.....

GR Wolfgang Kalchhauser, W I R !